

**TEILHAUSHALT
ZENTRALE FINANZLEISTUNGEN**

Produktübersicht Haushalt 2014

Teilhaushalt V

Zentrale Finanzleistungen

Produkt Nr.	Produktbezeichnung	Gesamterträge	Gesamt- aufwendungen	Gesamt- saldo
160101	Steuern, Zuweisungen, Umlagen	9.027.000,00 € -	5.259.000,00 €	3.768.000,00 €
160201	Rücklagen, Kredite	- € -	194.500,00 € -	194.500,00 €
160301	Finanzwirtschaftliche Abwicklung der Vorjahre			- €
	Summen:	9.027.000,00 € -	5.453.500,00 €	3.573.500,00 €

Die vorgenannten Summen enthalten keine Erträge und Aufwendungen aus den internen Leistungsverrechnungen.

Haushaltsplan Rimbach/Odw. 2014

Produktbeschreibung Produkt 160101 Steuern, Zuweisungen und Umlagen Gemeinde Rimbach			
P-Bereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft	
P-Gruppe	1601	Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen	
Produkt	160101	Steuern, Zuweisungen und Umlagen	
Produktinformation			
Verantwortliche Organisationseinheit Finanzwirtschaft		Verantwortliche Person(en): Walter Schmitt	
Pflichtaufgaben:	<input checked="" type="checkbox"/>		Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad:	muss <input type="checkbox"/>	soll <input type="checkbox"/>	kann <input type="checkbox"/> freiwillig <input type="checkbox"/>
Kurzbeschreibung	Gemeindesteuern (Gewerbe-, Grund-, Hunde- und Spielapparatesteuer), Steueranteile (Einkommensteuer- und Umsatzsteueranteile), Allgemeine Zuweisungen (Schlüsselzuweisungen, Finanzzuweisungen, Investitionspauschale), Allgemeine Umlagen (Kreis- und Schulumlage, Gewerbesteuerumlage, sonstige pauschale Zuweisungen).		
Allgemeine Ziele	Rechtzeitige, vollständige und wirtschaftliche Steuererhebung und Abwicklung der Allgemeinen Zuweisungen und Umlagen.		
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger, Verwaltungsführung, Gemeindliche Gremien, Geschäftsbereiche, Aufsichtsbehörde		
Produktbeteiligte	Steuerpflichtige, übergeordnete Behörden, Geschäftsbereiche		
Künftige Entwicklung	Zukunftsziele müssen noch definiert werden.		
Auftragsgrundlage	GewStG, GrundstG, HGO, KAG, AO, FAG, Hundesteuersatzung, Spielapparatesteuersatzung, Haushaltssatzung, GemHVO-Doppik, GemKVO und weitere einschlägige Verordnungen		
Kennzahlen	2014	2013	2012
Kennzahlen sind noch zu definieren.			
Kennzahlen	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
Kosten je Einwohner	443,92	443,80	429,84

Haushaltsplan Rimbach/Odw. 2014

Teilergebnishaushalt Produkt 160101 Steuern, Zuweisungen und Umlagen						
Gemeinde Rimbach						
Position	Konto	Bezeichnung		Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
01	50	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte				
02	51	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
03	548-549	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen				
04	52	4 Bestandsveränderungen und akt. Eigenleistg.				
05	55	5 Steuern steueräh. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml		6.967.000	6.543.000	6.827.627
06	547	6 Erträge aus Transferleistungen		295.000	300.000	280.340
07	540-543	7 Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.		1.700.000	1.901.000	1.433.700
08	546	8 Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.		65.000	61.000	65.699
09	53	9 Sonstige ordentliche Erträge				161.664
10		10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)		9.027.000	8.805.000	8.769.030
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	11 Personalaufwendungen				
12	644-646	12 Versorgungsaufwendungen				
13	60, 61, 67-69	13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				
14	66	14 Abschreibungen				-51.801
15	71	15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw				
16	73	16 Steueraufw.einschl.Aufw.a.ges.Uml.verpfl.		-5.259.000	-5.038.000	-5.068.757
17	72	17 Transferaufwendungen				
18	70, 74, 76	18 Sonstige ordentliche Aufwendungen				
19		19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)		-5.259.000	-5.038.000	-5.120.559
20		20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)		3.768.000	3.767.000	3.648.471
21	56, 57	21 Finanzerträge				10
22	77	22 Zinsen und andere Finanzaufwendungen				
23		23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)				10
24		24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)		9.027.000	8.805.000	8.769.040
24A		25 Gesamtb. d. ordentl. Aufwendung. (Nr.19+ Nr.22)		-5.259.000	-5.038.000	-5.120.559
24B		26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)		3.768.000	3.767.000	3.648.481
25	59	27 Außerordentliche Erträge				
26	79	28 Außerordentliche Aufwendungen				
27		29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)				
28		30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)		3.768.000	3.767.000	3.648.481
29		31 Erlöse der internen Leistungsbeziehungen				
30		32 Kosten der internen Leistungsbeziehungen				
31		33 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen				
32		34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen		3.768.000	3.767.000	3.648.481

Erläuterungen Produkt 160101 Steuern, Zuweisungen, Umlagen

Position Ergebnishaushalt

05 Steuern, steuerähnliche Erträge einschließlich Erträgen aus gesetzlichen Umlagen

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer mit Familienleistungsausgleich

Der Ansatz für den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer besteht aus zwei Komponenten:
regulärer Einkommensteueranteil

Der aktuelle Verteilungsschlüssel gilt für den Zeitraum 2012 bis 2014. Der Finanzplanungserlass des Landes prognostiziert eine Steigerung des Aufkommens gegenüber 2013 um 5,5 %.

Unter Berücksichtigung dieser Vorgabe bilden wir einen Einnahmeansatz von 4.050.000 €.

06 Erträge aus Transferleistungen

Kompensationsanteil Familienleistungsausgleich

Zum Ausgleich der Belastungen durch den Familienleistungsausgleich erhalten die Gemeinden einen Kompensationsanteil für den Rückgang der regulären Steueranteile. Auch hier gilt der o.g. Schlüssel. Der Finanzplanungserlass prognostiziert einen Rückgang um 3,5 % gegenüber dem Aufkommen von 2013. Wir bilden einen Ansatz in Höhe von 295.000 €.

Zusammen veranschlagen wir also einen Anteil von 4.345.000 €.

Vergleichszahlen:

Ansatz Haushalt 2014	4.050.000 € + 295.000 € =	4.345.000 €
Ansatz Haushalt 2013	3.750.000 € + 300.000 € =	4.050.000 €
Rechnungsergebnis 2012	3.564.428 € + 280.340 € =	3.844.768 €
Rechnungsergebnis 2011	3.237.666 € + 235.270 € =	3.472.936 €
Rechnungsergebnis 2010	3.114.052 € + 228.548 € =	3.342.600 €
Rechnungsergebnis 2009	3.311.162 € + 221.826 € =	3.532.988 €
Rechnungsergebnis 2008	3.624.556 € + 219.120 € =	3.843.676 €

05 Steuern, steuerähnliche Erträge einschließlich Erträgen aus gesetzlichen Umlagen

Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Wir rechnen in 2014 mit einem Umsatzsteueranteil in Höhe von 152.000 € (148.000 € / 142.107 €).

Auch hier gilt die Schlüsselzahl für die Jahre 2012 – 2014. Die Prognose im Finanzplanungserlass zum Umsatzsteueraufkommen geht von + 3,0% gegenüber 2013 aus.

Grundsteuer A

Der Hebesatz der Grundsteuer A wurde zum 01.01.2014 von 300 % auf 330 % angehoben. Der Haushaltsansatz in Höhe von 30.000 € basiert (30.000 € / 28.960 €) auf den uns bekannten Daten.

Grundsteuer B

Der Hebesatz der Grundsteuer B wurde zum 01.01.2014 von 280% auf 320 % angehoben.

Der Haushaltsansatz in Höhe von 710.000 € (610.000 € / 612.986 €) basiert auf den uns bekannten Daten.

Gewerbsteuer

Der Gewerbesteuerhebesatz wurde zum 01.01.2014 von 330% auf 340% angehoben.

Für 2014 werden Einnahmen in Höhe von 1.800.000 € eingestellt. Die Summe entspricht dem Vorauszahlungssoll für 2014 plus Nachzahlungen für Vorjahre. Die Hebesatzanhebung soll weitere 50.000 € an Erträgen erbringen.

Veränderungen durch Nachzahlungen oder Erstattungen für veranlagte Jahre sind jedoch nicht vorhersehbar.

Vergleichszahlen:

Ansatz Haushalt 2014	1.850.000 €
Ansatz Haushalt 2013	1.900.000 €
Rechnungsergebnis 2012	2.387.518 €
Rechnungsergebnis 2011	2.336.822 €
Rechnungsergebnis 2010	3.085.863 €
Rechnungsergebnis 2009	2.031.629 €
Rechnungsergebnis 2008	3.577.348 €

Spielapparatesteuer

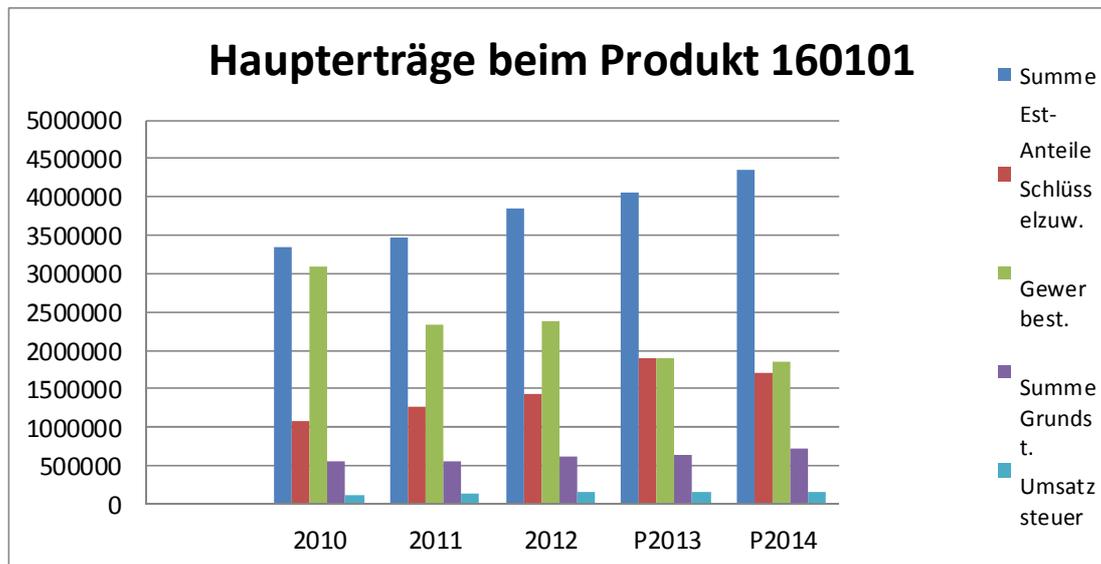
Die Spielapparatesteuer wird mit 140.000 € (75.000 € / 60.658 €) veranschlagt.

Die Erfahrungen mit der neu gefassten Satzung sind in diesen Ansatz eingeflossen.

Im dritten Vierteljahr 2013 wurden 84 (62) Geldspielautomaten besteuert.

Hundesteuer

Die Einnahmen aus der Hundesteuer werden nach den Gebührensätzen, die ab 01.01.2014 gelten, in Höhe von 35.000 € (30.000 € / 30.852 €) erwartet. Im dritten Vierteljahr 2013 waren 505 (517) Hunde angemeldet. Davon wurden 2 (2) Hunde als gefährliche Hunde besteuert.



07 Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgem. Umlagen

Schlüsselzuweisungen

Die vorläufigen Schlüsselzuweisungen wurden auf Basis des Referenzzeitraums 7/2012-6/2013 ermittelt und uns in Höhe von 1.700.000 € mitgeteilt. Der Rückgang ergibt sich aus der Steigerung unserer Steuerkraftmesszahl im Referenzzeitraum. Die Kürzungen des Landes seit 2011 wurden nicht zurückgenommen. Eine Neuregelung des KFA soll aufgrund des Urteils des Staatsgerichtshofs vom 21.05.2013 ab dem Jahr 2016 erfolgen. Welche Auswirkungen dies auf die Gemeinde Rimbach haben wird ist nicht vorherzusehen.

Vergleichszahlen:

Ansatz Haushalt 2014	1.700.000 €
Ansatz Haushalt 2013	1.901.000 €
Rechnungsergebnis 2012	1.433.700 €
Rechnungsergebnis 2011	1.270.313 €
Rechnungsergebnis 2010	1.074.995 €
Rechnungsergebnis 2009	1.328.676 €
Rechnungsergebnis 2008	1.598.683 €

08 Erträge aus der Auflösung der Investitionspauschalen der letzten 10 Jahre. (§ 38 Abs. 4 GemHVo)

16 Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen

Kreisumlage

Die vorläufigen Kreisumlagegrundlagen wurden mit rund 8.187.838 € (7.735.562 €) berechnet. Bei einem vorr. Hebesatz von 36,00% müssen wir mit einer Kreisumlage in Höhe von 2.941.000 € rechnen. Vergleichszahlen:

Ansatz Haushalt 2014	2.941.000 €	Hebesatz 36,00 %
Ansatz Haushalt 2013	2.785.000 €	Hebesatz 36,00 %
Rechnungsergebnis 2012	2.724.660 €	Hebesatz 35,50 %
Rechnungsergebnis 2011	2.461.724 €	Hebesatz 33,55 %
Rechnungsergebnis 2010	2.600.184 €	Hebesatz 35,16 %
Rechnungsergebnis 2009	2.965.356 €	Hebesatz 37,25 %
Rechnungsergebnis 2008	2.247.228 €	Hebesatz 31,54 %

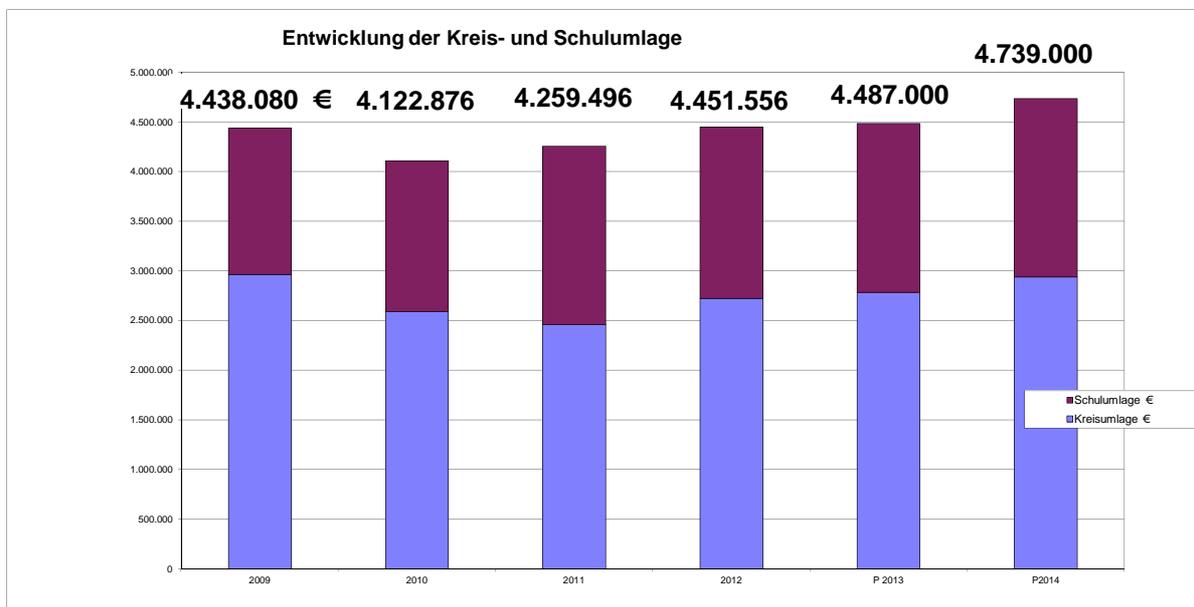
Schulumlage

Die Schulumlage (Zuschlag zur Kreisumlage vorr. 22,00 % der Umlagegrundlagen) beträgt demnach rund 1.798.000 €.

Vergleichszahlen:		
Ansatz Haushalt 2014	1.798.000 €	Hebesatz 22,00 %
Ansatz Haushalt 2013	1.702.000 €	Hebesatz 22,00 %
Rechnungsergebnis 2012	1.726.896 €	Hebesatz 22,50 %
Rechnungsergebnis 2011	1.797.772 €	Hebesatz 24,45 %
Rechnungsergebnis 2010	1.522.692 €	Hebesatz 20,59 %
Rechnungsergebnis 2009	1.472.724 €	Hebesatz 18,50 %
Rechnungsergebnis 2008	1.582.464 €	Hebesatz 22,21 %

Zusammenfassung KU und SU

Ansatz HH 2014	4.739.000 €	Hebesatz 58,00 %
Ansatz HH 2013	4.487.000 €	Hebesatz 58,00 %
Rechnungsergebnis 2012	4.451.556 €	Hebesatz 58,00 %
Rechnungsergebnis 2011	4.259.496 €	Hebesatz 58,00 %
Rechnungsergebnis 2010	4.122.876 €	Hebesatz 55,75 %
Rechnungsergebnis 2009	4.438.080 €	Hebesatz 55,75 %
Rechnungsergebnis 2008	3.829.692 €	Hebesatz 53,75 %



Kompensationsumlage

Neu im Rahmen des KFA seit 2011 ist die Kompensationsumlage die bei den Kommunen zu Gunsten der kreisfreien Städte und Landkreise erhoben wird. Die vorläufige Umlage wurde uns mit 145.000 € mitgeteilt. (151.000 € / 117.429 €)

Kommunaler Finanzausgleich

Zahlungsmäßig ist der Kommunale Finanzausgleich 2014 (Referenzzeitraum 07/2012-06/2013) für die Gemeinde Rimbach, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum, um rund 453.000 € schlechter. Unsere eigene Finanzkraft (7/12-6/13) ist jedoch um 632.000 € gestiegen, so dass unterm Strich nur eine Verbesserung von 179.000 € steht.

	FA 2013	FA 2014	Differenz rund
Finanzkraft	5.833.597 (7/11-6/12)	6.466.409 (7/12-6/13)	+ 632.000
Schlüsselzuweisungen	1.901.000	1.700.000	- 201.000
Kreisumlage	2.785.000	2.941.000	+ 156.000
Schulumlage	1.702.000	1.798.000	+ 96.000
			Saldo Änd.KFA - 453.000 €
Verbleibende Finanzkraft			+ 179.000

Gewerbesteuerumlage

Die Gewerbesteuerumlage richtet sich nach den Zahlungseingängen bei der Gewerbesteuer. Sie wird in der Weise berechnet, dass das Gewerbesteuer-Ist-Aufkommen im Erhebungsjahr durch den von der Gemeinde festgesetzten Hebesatz dividiert und mit dem gesetzlichen Gesamtvervielfältiger multipliziert wird.

Der gesetzliche Vervielfältiger wurde wie folgt festgesetzt:

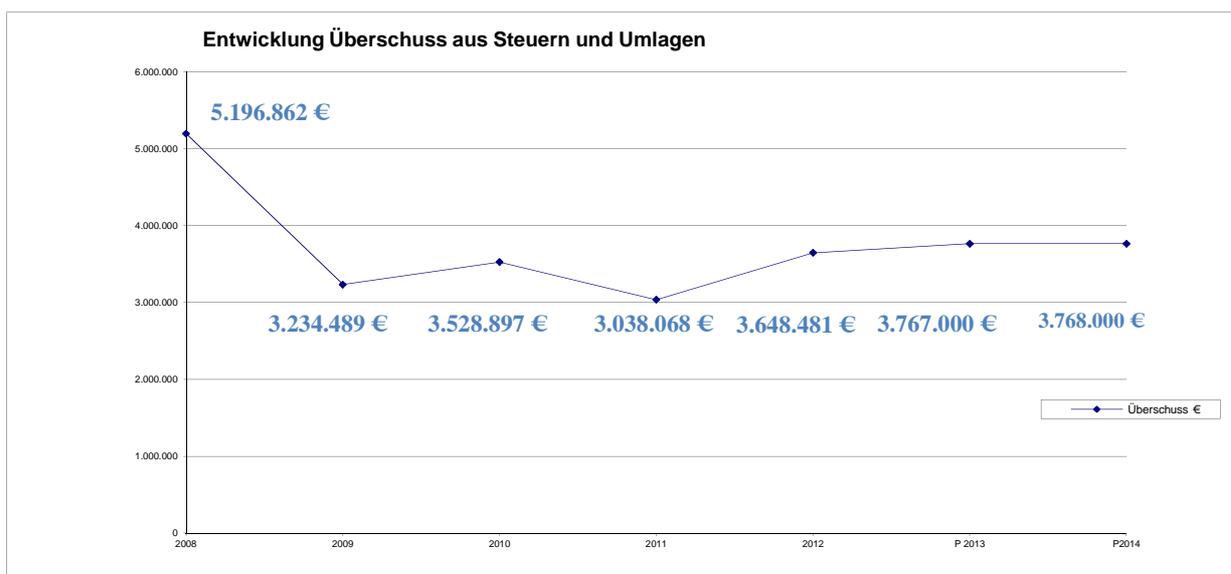
2014	HS 340%	69 Punkte	ergibt 20,29 % des Aufkommens
2013	HS 330%	69 Punkte	ergibt 20,91 % der Aufkommens
2012		69 Punkte	ergibt 20,91 % der Aufkommens
2011		70 Punkte	ergibt 21,21 % der Aufkommens
2010		71 Punkte	ergibt 21,52 % des Aufkommens
2009		66 Punkte	ergibt 20,00 % des Aufkommens

Bei geplanten Gewerbesteuerereinnahmen von 1.850.000 € ergibt sich eine Gewerbesteuerumlage von rd. 375.000 €.

Der Überschuss aus dem Produkt 160101 beläuft sich danach voraussichtlich auf 3.768.000 €.

Nachfolgend die Ergebnisse der Überschüsse des Produkts 160101:

2014:	3.768.000 €	HH-Plan
2013:	3.767.000 €	HH-Plan
2012:	3.648.481 €	
2011:	3.038.068 €	
2010:	3.528.897 €	
2009:	3.234.489 €	
2008:	5.196.862 €	



Position Finanzhaushalt

- 01 Die ursprüngliche Investitionspauschale des Landes wird in Vorjahreshöhe von 45.000 € veranschlagt.

Haushaltsplan Rimbach/Odw. 2014

Teilfinanzhaushalt Produkt 160101 Steuern, Zuweisungen und Umlagen							
Gemeinde Rimbach							
Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2014	Verpflichtungs- ermächtigung	HHansatz 2013	Erg. Jahres- abschl. 2012	Gesamt- auszahlungs- sb.	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
01	+ Einz. aus Investitionszuw. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	45.000		45.000	61.468		
02	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermöge und des immateriellen Anlagevermögens						
03	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermöge						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
04	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftl. vergleichbaren Vorgängen						
05	Summe	45.000		45.000	61.468		
	Auszahlung aus Investitionstätigkeit						
06	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immat. Anlagevermögen						
07	davon: Ausz. für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse						
08	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
09	- Ausz. aus d. Tilgung v. Krediten und wirtschaftl. vergleichbaren Vorgängen				-20.728		
10	Summe				-20.728		
11	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	45.000		45.000	40.740		

Haushaltsplan Rimbach/Odw. 2014

Produktbeschreibung Produkt 160201 Rücklagen , Kredite Gemeinde Rimbach			
P-Bereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft	
P-Gruppe	1602	sonst.allg. Finanzwirtschaft	
Produkt	160201	Rücklagen , Kredite	
Produktinformation			
Verantwortliche Organisationseinheit Finanzwirtschaft		Verantwortliche Person(en): Walter Schmitt	
Pflichtaufgaben:		Freiwillige Aufgaben:	
Rechtsbindungsgrad:		freiwillig <input type="checkbox"/>	
		muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	
Kurzbeschreibung	Kreditmanagement und Finanzmittelbewirtschaftung (Kredite und Kreditbeschaffungskosten, Zinserträge aus Geldanlagen, Kassenkredite), Gewährverträge, Bürgschaften ohne Bausachen.		
Allgemeine Ziele	Wirtschaftliche Verwaltung der vorhandenen und zu beschaffenden Zahlungsmittel.		
Zielgruppe	Verwaltungsführung, Gemeindliche Gremien, Geschäftsbereiche		
Produktbeteiligte	Kreditinstitute, Gemeindliche Gremien		
Künftige Entwicklung	Zukunftsziele müssen noch definiert werden.		
Auftragsgrundlage	HGO, Haushaltssatzung, GemHVO-Doppik, GemKVO		
Kennzahlen	2014	2013	2012
Kennzahlen sind noch zu definieren.			
Kennzahlen	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
Kosten je Einwohner	15,67	15,86	29,23

Haushaltsplan Rimbach/Odw. 2014

Teilergebnishaushalt Produkt 160201 Rücklagen , Kredite						
Gemeinde Rimbach						
Position	Konto	Bezeichnung		Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
01	50	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte				
02	51	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
03	548-549	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen				
04	52	4 Bestandsveränderungen und akt. Eigenleistg.				
05	55	5 Steuern steueräh. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml				
06	547	6 Erträge aus Transferleistungen				
07	540-543	7 Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.				
08	546	8 Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.				
09	53	9 Sonstige ordentliche Erträge				
10		10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	11 Personalaufwendungen				
12	644-646	12 Versorgungsaufwendungen				
13	60, 61, 67-69	13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				
14	66	14 Abschreibungen				
15	71	15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw				
16	73	16 Steueraufw.einschl.Aufw.a.ges.Uml.verpfl.				
17	72	17 Transferaufwendungen				
18	70, 74, 76	18 Sonstige ordentliche Aufwendungen				
19		19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)				
20		20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)				
21	56, 57	21 Finanzerträge			10	57.232
22	77	22 Zinsen und andere Finanzaufwendungen		-194.500	-192.000	-125.101
23		23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)		-194.500	-191.990	-67.869
24		24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)			10	57.232
24A		25 Gesamtb. d. ordentl. Aufw. (Nr.19+ Nr.22)		-194.500	-192.000	-125.101
24B		26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)		-194.500	-191.990	-67.869
25	59	27 Außerordentliche Erträge				
26	79	28 Außerordentliche Aufwendungen				
27		29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)				
28		30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)		-194.500	-191.990	-67.869
29		31 Erlöse der internen Leistungsbeziehungen		327.500	326.600	315.966
30		32 Kosten der internen Leistungsbeziehungen				
31		33 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen		327.500	326.600	315.966
32		34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen		133.000	134.610	248.097

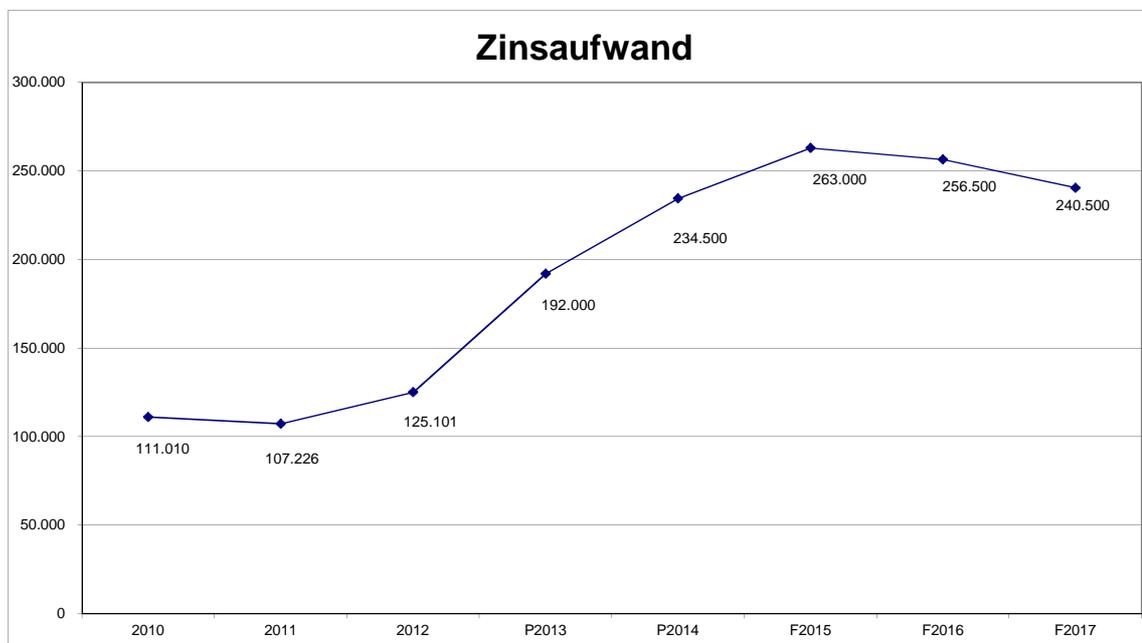
Position Ergebnishaushalt

21 Zinseinnahmen aus der Bewirtschaftung der Kassenmittel werden in 2013 nicht mehr erwartet weil der Kassenbestand dauerhaft im minus bleibt.

22 Zinsausgaben an den Kreditmark für die Altschulden. 71.000 €
 Zinsen für Kreditbedarf 2012 1,5 Mio x 3% 12 Mon. rund 45.000 €
 Zinsen für Kreditbedarf 2013 1,7 Mio – IFD 1 Mio x 3% x 4 Mon 7.500 €
 Zinsen für Kassenkredite im Laufe des Jahres 2013, 0,5% 25.000 €
 Zinsdienstumlage Konjunkturprogramme 23.000 €
 Auflösung der Ansparraten IFD u. Sonderbeiträge 23.000 €
 Summe 2014: 194.500 €
 Die Zinsen für das Breitbandprojekt sind beim Produkt 150203 veranschlagt, 40.000 €.
 Zinsen insgesamt 234.500 €, Anteil am Haushaltsvolumen (Aufwendungen) 1,52%

Auflösung der Ansparraten der bestehenden Investitionsfondskredite sowie der Sonderbeiträge für IFD-Sofortkredite. Die Ansparraten sind in der Doppik während der Ansparphase kein Aufwand sondern nur eine Auszahlung. Sie werden nach Auszahlung der Kredite über deren Laufzeit ergebniswirksam als Aufwand mit jährlich 5% aufgelöst. Sie werden damit wie Disagio behandelt. (23.000 €)

Summen der Folgejahre:	2015	2016	2017
Zinsen für Altschulden	68.000 €	65.000 €	61.000 €
Zinsen 0,5 % für kumulierte Kassenkredite	25.000 €	25.000 €	25.000 €
Zinsen Inv-Kredite 3,0% aus Kreditbed.2012/13	60.000 €	60.000 €	60.000 €
Zinsen Inv-Kredite 3,0% aus Kreditbedarf 2014f	25.000 €	25.000 €	25.000 €
Zinsdienstumlage Konjunkturprogramme	22.000 €	21.000 €	20.000 €
Auflösung Ansparraten IFD-Kredite	<u>23.000 €</u>	<u>23.000 €</u>	<u>23.000 €</u>
Summe Zinsaufwand Allgemein	223.000 €	219.000 €	214.000 €
Zinsen Breitbandprojekt	40.000 €	37.500 €	26.500 €
Zinsen Gesamt	263.000 €	256.500 €	240.500 €



Anteil am HH-Volumen (Aufwendungen)

0,83% 0,77% 0,86% 1,27% 1,52% 1,68% 1,60% 1,48%

Position Finanzhaushalt

01 Tilgungsanteil des Landes zu den Darlehen des Konjunkturprogramms.

Haushaltsplan Rimbach/Odw. 2014

Teilfinanzhaushalt Produkt 160201 Rücklagen , Kredite							
Gemeinde Rimbach							
Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2014	Verpflichtungs- ermächtigung	HHansatz 2013	Erg. Jahres- abschl. 2012	Gesamt- auszahlungs- sb.	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
01	+ Einz. aus Investitionszuw. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	18.000		18.000	1.624		
02	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermöge und des immateriellen Anlagevermögens						
03	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermöge						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
04	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftl. vergleichbaren Vorgängen	829.000		1.916.000	753.000		
05	Summe	847.000		1.934.000	754.624		
	Auszahlung aus Investitionstätigkeit						
06	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immat. Anlagevermögen						
07	davon: Ausz. für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse						
08	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
09	- Ausz. aus d. Tilgung v. Krediten und wirtschaftl. vergleichbaren Vorgängen	-246.700		-197.000	-154.300	-1.966.100	-1.100.700
10	Summe	-246.700		-197.000	-154.300	-1.966.100	-1.100.700
11	Saldo (Einzahlungen ./i. Auszahlungen)	600.300		1.737.000	600.324	-1.966.100	-1.100.700

Haushaltsplan Rimbach/Odw. 2014

Produktbeschreibung Produkt 160301 Finanzwirtschaftliche Abwicklung der Vorjahre Gemeinde Rimbach			
P-Bereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft	
P-Gruppe	1603	Abwicklung der Vorjahre	
Produkt	160301	Finanzwirtschaftliche Abwicklung der Vorjahre	
Produktinformation			
Verantwortliche Organisationseinheit Finanzwirtschaft		Verantwortliche Person(en): Walter Schmitt	
Pflichtaufgaben:	<input checked="" type="checkbox"/>		Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad:	muss <input type="checkbox"/>	soll <input type="checkbox"/>	kann <input type="checkbox"/> freiwillig <input type="checkbox"/>
Kurzbeschreibung	Finanzwirtschaftliche Abwicklung der Vorjahre, Veranschlagung von Fehlbeträgen.		
Allgemeine Ziele	Ordnungsgemäße rechnungstechnische Abwicklung von Vorjahresergebnissen		
Zielgruppe	Verwaltungsführung, Gemeindliche Gremien, Aufsichtsbehörde		
Produktbeteiligte	Gemeindliche Gremien		
Künftige Entwicklung	Zukunftsziele müssen noch definiert werden.		
Auftragsgrundlage	HGO, Haushaltssatzung, GemHVO-Doppik, GemKVO		
Kennzahlen	2014	2013	2012
Kennzahlen sind noch zu definieren.			
Kennzahlen	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
Kosten je Einwohner	0,00	0,00	0,00

Haushaltsplan Rimbach/Odw. 2014

Teilergebnishaushalt Produkt 160301 Finanzwirtschaftliche Abwicklung der Vorjahre						
Gemeinde Rimbach						
Position	Konto	Bezeichnung		Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
01	50	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte				
02	51	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
03	548-549	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen				
04	52	4 Bestandsveränderungen und akt. Eigenleistg.				
05	55	5 Steuern steueräh. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml				
06	547	6 Erträge aus Transferleistungen				
07	540-543	7 Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.				
08	546	8 Ertr.a.Aufv.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.- Beitr.				
09	53	9 Sonstige ordentliche Erträge				
10		10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	11 Personalaufwendungen				
12	644-646	12 Versorgungsaufwendungen				
13	60, 61, 67-69	13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				
14	66	14 Abschreibungen				
15	71	15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw				
16	73	16 Steueraufw.einschl.Aufw.a.ges.Uml.verpfl.				
17	72	17 Transferaufwendungen				
18	70, 74, 76	18 Sonstige ordentliche Aufwendungen				
19		19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)				
20		20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)				
21	56, 57	21 Finanzerträge				
22	77	22 Zinsen und andere Finanzaufwendungen				
23		23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)				
24		24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)				
24A		25 Gesamtb. d. ordentl. Aufwendung. (Nr.19+ Nr.22)				
24B		26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)				
25	59	27 Außerordentliche Erträge				
26	79	28 Außerordentliche Aufwendungen				
27		29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)				
28		30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)				
29		31 Erlöse der internen Leistungsbeziehungen				
30		32 Kosten der internen Leistungsbeziehungen				
31		33 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen				
32		34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen				